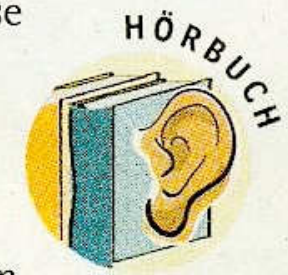
Wer tanzen kann, ist glücklich

Hermann Hesse goes Groove: „Stufen“ von der Anselm-König-Band

Von unserem Mitarbeiter
Wolfgang Scheidt

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“, swingt es aus den Lautsprechern. Nanu?



Hermann Hesse goes Jazz, Blues und HipHop, das Musikerduo Anselm König und Beat Riggenbach macht's möglich. In raffiniert ausgefeilten Arrangements aus Stimmen, Gitarren, Saxophon und Percussion erstrahlt Hesses Poesie in einem nicht gekannten Versmaß: dem Poem'n'Beat. Die Anselm-König-Band verneigt sich, mit ihrer gelungenen Auswahl von 16 Gedichten – von „Stufen“ über „Keine Rast“ bis zum „Steppenwolf“ – vor dem Jubilar, dessen Verse nach wie vor aktuell sind. Der Lieder-Zyklus „Stufen“ teilt sich in die vier Jahreszeiten, erzählt vom Wandern und Träumen, von der Liebe und Einsamkeit.

„Man möchte vom Stuhl aufspringen, mittanzen und mitsingen und gleichzeitig möchte man weinen, weil einen die Wahrheit dieser wunderbaren Texte trifft, mitten ins Herz“, jubelt die Schriftstellerin Marga Bayerwaltes im CD-Booklet. Zu Recht: Die Musik harmoniert mit Hesses Versen, verleiht ihnen eine angenehm erträgliche Leichtigkeit des Seins, ohne den Gedanken ihre Substanz zu entziehen. Schweres kann so leicht sein! Völlig losgelöst wünscht man sich in den eigenen Deutschunterricht zurück versetzt, stolz würde man als Klassenprimus der Lehrkraft das Höralbum unter die Nase halten: Pisa hin, Pause her, so macht Hesse Spaß! Selbst das depressiv-düstere „Im Nebel“ wirkt im musikalischen Negligé nicht mehr zugeknöpft wie ein Vatermörder, sondern zeigt Haut und Gefühle, das zartmelancholische Alt-Saxophon schluchzt rhythmisch-schön dazu. Sporadisch eingesetzte, italienisch gesungene Verszeilen lockern die Atmosphäre, Tempi und Stimmungen variieren, harmonische Jazz- und Pop-Melodien mit Ohrwurmcharakter sind der ideale Versbegleiter für Hesse – mal zärtlich, mal melancholisch, mal spritzig, aber immer stimmig. Schön, dass Hermann Hesse so lebendig und uns so nah bleibt.

TONSPUR

— *Hermann Hesse: „Stufen. Gedichtvertonungen von der Anselm König Band“; Random House Audio, 1 CD, 60 Minuten; 18 Euro.*